



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



8. Sitzung des Begleitausschusses

EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014–2020

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE),
Just Transition Fund (JTF) und REACT-EU
Nordrhein-Westfalen

13. November 2025

**EFRE/JTF
Programm**
NRW 21–27

TOP 1 Begrüßung

durch Frau Staatssekretärin Silke Krebs

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW

TOP 2 Formalia

- Protokollführung durch EFRE-VB
- Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 10. Oktober 2025
- Vorstellung Tagesordnung

Agenda (1)

- TOP 1
 - a. Begrüßung durch Frau Staatssekretärin Silke Krebs
 - b. Begrüßung durch Herrn Regierungspräsidenten Bothe
- TOP 2 Formalia (Genehmigung Protokoll, Tagesordnung)
- TOP 3 Bericht der EU-Kommission
- TOP 4 Bericht der Bundesregierung

EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020

- TOP 5 Umsetzungsstand OP EFRE NRW 2014-2020
 - Genehmigung Abschließender Durchführungsbericht

Agenda (2)

EFRE/JTF Programm NRW 2021-2027

TOP 6 Umsetzungsstand EFRE/JTF Programm NRW 2021-2027

Kohäsionspolitik nach 2027

TOP 7 Aktueller Sachstand zum MFR 2028-2034

TOP 8 Verschiedenes

TOP 3 Bericht der EU-Kommission

EFRE/ JTF: Herr Mathieu Fichter
Verabschiedung: Frau Dørte Pardo López
Generaldirektion Regional- und Stadtentwicklung



Bericht aus Brüssel – GD REGIO

Begleitausschuss – Münster, 13. November 2025

Mathieu Fichter
und Dørte Pardo Lopez

GD REGIO.F2



Inhalt

- 1. Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) und Kohäsionspolitik 2028-2034***
- 2. Aktuelle Initiativen***





1. MFR und Kohäsionspolitik 2028-2034

MFR 2028-2034

Ein dynamischer EU-Haushalt für die Prioritäten der Zukunft

Einfacher

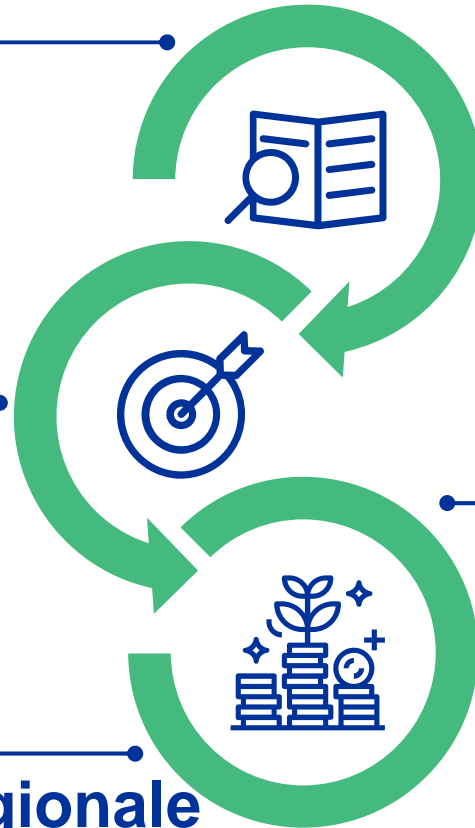
Gestrafte und harmonisierte EU-Finanzprogramme

Flexibler

Über den gesamten Haushalt hinweg

Nationale und regionale Partnerschaftspläne

Ein auf die lokalen Bedürfnisse zugeschnittenes Budget



Neue eigene Einnahmequellen

Sicherstellung angemessener Einnahmen für unsere Prioritäten

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Um Versorgungsketten zu sichern, Innovationen zu fördern und die Führung im Wettlauf um saubere und intelligente Technologien zu übernehmen



Finanzielle Ausstattung

Nationaler und regionaler Partnerschaftsfonds

865

Nationale und regionale Partnerschaftspläne, davon mindestens an:	783
• Weniger entwickelte Regionen	218
• Direktzahlungen für die Landwirtschaft und Teil der GFP	296
• HOME Fonds	34
• Nicht vorab zugewiesener Betrag	235

Klima-Sozialfonds (zusätzlich zu den 865 Milliarden)

(50)

+ 150 Mrd. EUR an (fakultativer) Darlehensunterstützung zur Aufstockung der Pläne

Interreg Plan	10.3
EU-Fazilität, davon:	72
• Unionshandlungen	63
• Aufkommende Herausforderungen und Prioritäten	8.7

*Mrd. EUR, in heutigen Preisen,
gerundet*



Regulatorische Struktur

Die Querschnittsverordnung

zur Errichtung des Europäischen Fonds für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum, die Fischerei und die maritime Wirtschaft, den Wohlstand und die Sicherheit

Gemeinsame Vorschriften für alle Fonds mit geteilter Mittelverwaltung (ähnlich DachVO)

Leistungsverordnung

VO für die Nachverfolgung von Ausgaben und Leistungsrahmen sowie andere Querschnittsregeln für Unionsprogramme und -aktivitäten

Gemeinsame Regeln auf MFR-Ebene -

DNSH, Berichterstattung

Umwelt, Klimaanpassung und -abschwächung

Soziales Tracking und Gender Scoring

Gemeinsame Interventionsbereiche und

Indikatoren

Fondsspezifische Verordnung

- EFRE/KF-Verordnung (inkl. Interreg)
- ESF-Verordnung
- GAP-Verordnung (und 2 Änderungsverordnungen)
- Verordnung über die Gemeinsame Fischereipolitik
- BMVI, AMIF, ISF - 3 Verordnungen



Nationale und regionale Partnerschaftspläne



Was wird beibehalten?

- Geteilte Mittel-Verwaltung
- Partnerschaftsprinzip und Multi-Level-Governance
- Geografischer Geltungsbereich - alle Kategorien von Regionen; differenzierte Kofinanzierung
- Schwerpunkt auf weniger entwickelten Regionen mit Mindestzuweisungen
- Territoriale Ansätze: Städte, ländliche Gebiete, östliche Grenzregionen, Inseln und Regionen in äußerster Randlage
- Möglichkeit für regionale Kapitel und Verwaltungsbehörden
- Starke Einbeziehung der regionalen Partner in die Gestaltung und Umsetzung des Plans
- Regionale Behörden können in vollem Umfang für die Gestaltung der strategischen Maßnahmen und die Umsetzung verantwortlich bleiben, einschließlich direkter Kontakte zur Kommission

Was ist neu?

- Leistungsmodell - Zahlungen auf der Grundlage der Erfüllung von Meilensteinen und Zielen, die an Investitionen und Reformen geknüpft sind
- Zahlungen für Reformen
- 14 derzeitige Fonds, die in einem einzigen Regelwerk zusammengefasst sind
- Verbesserte eingebaute Flexibilität
- Verbesserung der öffentlichen Verwaltung und des Kapazitätsaufbaus - eigenes spezifisches Ziel
- Keine vorab zugewiesenen Mittel für Übergangs- und stärker entwickelte Regionen
- Weniger Regeln und mehr Verhandlungen im Vorfeld - mehr Orientierung?

Geteilte Verwaltung

Was bleibt beibehalten?

- Verwaltungsbehörde
- Prüfbehörde
- Begleitausschuss
- Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten
- Zuständigkeiten der Kommission


Was ist neu?

- Koordinierungsbehörde auf Ebene des Plans:
 - Überwachung der Durchführung des Plans
 - Gewährleistung der Kohärenz
 - Einreichung der Zahlungsanträge
 - Abgabe der Verwaltungserklärung
 - Gewährleistung der Finanzströme an die Verwaltungsbehörden
- Koordinierungsausschuss:
 - Begleitausschuss auf Ebene des Plans

Zuweisungen an MS

- Insgesamt: 783 Mrd. EUR neuer MFR (und 50 Mrd. SCF) - **Deutschland 68.4 Mrd EUR**
- HOME-Zuweisung: 34 Mrd. EUR
- GAP-Direktzahlungen: 296 Mrd.
- Verfügbar für die Kohäsionspolitik: 453 Mrd. EUR

➡ Dies entspricht dem Zeitraum 2021-2027

Member State	Total Allocation	General Allocation	Migration, security and Home Affairs*	Social Climate Fund
 Belgium	8.8	7.0	0.6	1.3
 Bulgaria	22.3	19.5	0.9	1.9
 Czechia	29.4	27.6	0.6	1.2
 Denmark	7.6	7.0	0.4	0.3
 Germany	68.4	60.2	4.1	4.1
 Estonia	6.5	5.5	0.8	0.1
 Ireland	12.2	11.4	0.3	0.5
 Greece	49.2	42.9	3.5	2.8
 Spain	88.1	79.9	3.0	5.3
 France	90.1	81.8	2.7	5.6
 Croatia	16.8	14.6	1.3	1.0
 Italy	86.6	78.3	2.9	5.4
 Cyprus	2.3	1.5	0.8	0.1
 Latvia	9.3	8.3	0.7	0.4
 Lithuania	14.2	12.5	1.2	0.5
 Luxembourg	0.6	0.4	0.2	0.05
 Hungary	37.7	35.0	0.5	2.2
 Malta	1.3	1.0	0.3	0.04
 Netherlands	8.5	7.1	0.8	0.6
 Austria	10.7	9.4	0.9	0.4
 Poland	123.3	112.6	1.9	8.8
 Portugal	33.5	31.6	0.9	0.9
 Romania	60.2	54.6	1.0	4.6
 Slovenia	5.4	4.8	0.3	0.3
 Slovakia	19.9	18.3	0.4	1.2
 Finland	9.7	7.8	1.6	0.3
Sweden	10.3	8.3	1.7	0.3



Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit

- **Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit (ECF)** wird in strategische Technologien investieren, um
 - ❖ **Sauberer Übergang und Dekarbonisierung (11 Mrd. EUR)**
 - ❖ **digitaler Wandel (51 Mrd. EUR)**
 - ❖ **Gesundheit, Biotech, Landwirtschaft und Bioökonomie (20 Mrd. EUR) und**
 - ❖ **Verteidigung und Raumfahrt (125 Mrd. Euro).**
- Im Rahmen eines **einheitlichen Regelwerks** und mit einem **zentralen Zugangstor** zu den Antragstellern wird die ECF die EU-Finanzierung vereinfachen und beschleunigen und private und öffentliche Investitionen katalysieren.
- **Kompetenzentwicklung**, die durch eine Europäische Kompetenzgarantie, Unternehmenspartnerschaften in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Netto-Null-Industrieakademien, Kompetenzzirkulation – Unterstützung der Menschen bei der Weiterqualifizierung, um hochwertige Arbeitsplätze in Schlüsselsektoren zu erhalten oder zu finden.

2. Aktuelle Initiativen

Arbeitsprogramm 2026 der Kommission

Commission work programme 2026

- Annahme am 21. Oktober mit Titel „[Der Moment der Unabhängigkeit Europas](#)“
- Kohäsionspolitik unter Überschrift „*Ein Programm für ein geeintes und unabhängiges Europa*“:
 - Unterstützung der Menschen und Stärkung des europäischen Sozialmodells:
 - „sicherstellen, dass **keine Region oder Gemeinschaft zurückgelassen wird**“
 - „**EU-Kohäsionspolitik, die für die Wettbewerbsfähigkeit, das Wachstum und die Resilienz unserer Regionen** von wesentlicher Bedeutung ist, werden wir mehrere territoriale Strategien vorgelegt“
 - Vorbereitung auf die Union von morgen: „**Neue nationale und regionale Partnerschaftspläne** werden die **Synergien zwischen den derzeitigen politischen Maßnahmen** zur Unterstützung der europäischen Prioritäten verstärken und den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken“

Evaluierungen 2014-20 und 2021-27

- Ex-post [Evaluierung 2014-2020 Kohäsionspolitik](#) veröffentlicht am 13. Oktober ➡ Kohäsionspolitik funktioniert!
 - in letzten 10 Jahren hat sie eine nachhaltige Entwicklung in allen Gebieten bewirkt und dazu beigetragen, Ungleichheiten zwischen den Regionen zu beheben
 - 2021, 22 und 23 waren Rekordjahre für kohäsionspolitische Ausgaben
- Halbzeit Evaluierung von 2021-27 Kohäsionspolitik
 - Umsetzung hat zwar später begonnen, sich aber seitdem beschleunigt und Tempo des Zeitraums 2014–2020 erreicht
 - Wichtiger Aspekt: Die starke Stimme der lokalen Behörden bei Projektinterventionen hat erheblich zur Verbesserung der Umsetzung beigetragen!

RegioStars 2025

- Glückwünsche an das EFRE geförderte Projekt MONOCAB-OWL
 - WINNER 2025 REGIOSTARS – Kategorie 'Ein vernetztes Europa'

TOP 4 Bericht der Bundesregierung

Herr Lars Müller

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Aktuelles aus Berlin

Neuer MFR/NRPP-VO

Wichtigste Grundlage für deutsche Verhandlungsposition:

- BK-MPK vom 18.06: keine zentralisierte KP

Gleichzeitig:

- Modernisierungsansatz wird durch uns (und like-minded MS) begrüßt
- Politische Steuerung auf EU-Ebene sollte gestärkt werden
- Im KOM-Vorschlag sind aus unserer Sicht bereits ausreichend Möglichkeiten zur regionalen Umsetzung

Offene Fragen und Ziele

Offene Fragen:

- Umsetzung
- Mittelallokation auf nationaler Ebene
- Verhältnis der KP zum neuen Wettbewerbsfonds
- Viele mehr

Ziele:

- Länder eng einbeziehen um Umsetzung im föderalen System sicherzustellen und notwendige Verbesserungen im Rechtsrahmen zu erreichen
- Zügige Verhandlungen und rechtzeitiges Inkrafttreten (mutwillige Verzögerungen aus unserer Sicht kontraproduktiv)

Aktuelles

- Regelmäßige Ratsverhandlungen in AHWP-AG
- Brief der EP-Fraktionen an VdL
 - Blockade durch EP wurde abgewendet

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020

- Information über den Abschließenden Durchführungsbericht für das OP EFRE NRW 2014-2020 und Beschlussfassung.

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Auszahlungen (EU-, Landes- und Drittmittel)

Priorität (Stand 30.09.2025)	Budget in Mio. EUR	Ausgezahlt	
		in Mio. EUR	in %
1 Forschung und Innovation	1.036,8	1068,2	103
2 KMU	349,4	394,1	112,8
3 Klimaschutz	548,1	545,9	99,6
4 Stadtentwicklung	392,2	377,5	96,3
EFRE ohne REACT-EU	2.326,5	2385,7	102,5
6 Transformation	276,4	249	90,1
Insgesamt	2.602,9	2.634,7	101,2

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – durchgeführte Projekte

Priorität (Stand 30.09.2025)	Bewilligungen
1 Forschung und Innovation	1.846
2 KMU	7.705
- davon Beratungsprogramm Wirtschaft	5.345
- davon Meistergründungsprämie	1.720
3 Klimaschutz	498
4 Stadtentwicklung	226
6 Transformation	1.480
Insgesamt	11.835

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Beispiele von Outputindikatoren

Priorität 1 – Innovation	Anzahl
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen (CO24 und CO25)	2.844
Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten (CO26)	1.633
Unternehmen, die neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt bringen (CO28)	5.317

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Beispiele von Outputindikatoren

Priorität 2 – Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	Anzahl
Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten haben (KMU) (CO01)	45.505
Modernisierte Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für KMU (OI02)	32
KMU die von Fördermaßnahmen im Bereich des Tourismus profitiert haben (OI06)	9.176

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Beispiele von Outputindikatoren

Priorität 3 - Klimaschutz	Anzahl
Unternehmen, die durch die Projekte erreicht wurden (OI10)	30.136
Rückgang des Primärenergieverbrauchs (PEV) in KWh/Jahr in den geförderten Unternehmen	70.480.338
Geschätzter jährl. Rückgang der Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO2-Äquivalent) (CO34)	629.055,55

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Beispiele von Outputindikatoren

Priorität 4 – Stadtentwicklung	Anzahl
Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten (CO38)	2,8 Mio. qm
Menschen, die von integrierten Stadtentwicklungsstrategien profitiert haben (CO37)	2,3 Mio.
Kapazität der unterstützten Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen (CO35)	90.717

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Beispiele von Outputindikatoren

Priorität 6 – REACT-EU	Anzahl
Kommunen, die im Hinblick auf Klimaresilienz unterstützt wurden (OI24)	47
Einrichtungen, die im Bereich der Umweltwirtschaft gefördert werden (OI25)	75
Modernisierte Einrichtungen mit Schwerpunkt Digitales (OI22)	6.930

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Leistungsrahmen Outputindikatoren

Prio.	Bezeichnung	ID	Zielwert (2023) insgesamt	Zielerreichung 2023 in %	2023 Insgesamt
1	Unternehmen, die neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt bringen	CO28	4.000,00	132,93%	5.317,00
2	Unterstützte Unternehmen (KMU)	CO01	23.475,00	193,84%	45.505,00
3	Innovative Vorhaben zur Energieverteilung, -steuerung und -speicherung	OI07	50	98,00%	49
3	Erreichte Unternehmen zur Thematik Energieeffizienz	OI10	16.800,00	179,38%	30.136,00
3	Anzahl der Klimaschutz- bzw. -anpassungskonzepte	OI13	35	148,57%	52
4	Anzahl der integrierten Handlungskonzepte in der Stadtentwicklung	OI16	35	102,86%	36

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Querschnittsziele

- Die Querschnittsziele des OP EFRE NRW 2014–2020 lauten Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sowie nachhaltige Entwicklung. Diese drei horizontalen Grundsätze mussten in der Programmumsetzung berücksichtigt und in Projektauswahl und -durchführung nachweisbar verankert werden.
- Die Querschnittsziele wurden sowohl bei der Auswahl und Bewertung von Projekten als auch bei der operativen Durchführung der Vorhaben verbindlich einbezogen. Hierzu wurden spezifische Anforderungen in die Auswahlkriterien integriert, um sicherzustellen, dass Projekte einen Beitrag zu diesen Zielen leisten.
- Bei rund zwei Dritteln aller Vorhaben konnten unmittelbare Beiträge zu mindestens einem der Querschnittsziele festgestellt werden (vgl. Abschließender Bewertungsbericht Evaluation des OP EFRE NRW 2014-2020 (Prognos AG, 2023)).

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Fazit

- Die Vorgaben einer Zielerreichung von mindestens 85 % des Leistungsrahmens wurden gem. VO EU 215/2014 erfüllt.
- Gerade der Abschluss der Förderphase in der sog. „Ausfinanzierungsphase (n+3)“ von 2021-2023 war gekennzeichnet durch viele Erschwernisse. Umso erfreulicher ist, dass nur eine geringe Anzahl von Projekten (1 Verbundprojekt und 3 Einzelprojekte) nicht umgesetzt werden konnte. Ein weiteres Projekt wird in der aktuellen Förderphase im Rahmen des sog. „Phasing“ abgeschlossen.
- Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage efre.nrw. Dort wird nach Genehmigung durch die EU-Kommission der Abschließende Durchführungsbericht im Bereich „EFRE Verstehen – EFRE-Programm NRW 2014-2020“ veröffentlicht. Des Weiteren sind dort bereits jetzt u.a. die Berichte zu den Evaluationen, die Liste der Vorhaben und auch die überarbeitete Bürgerinformation abgelegt.

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Technische Änderungen

Technische Änderungen:

- Es stehen noch Ergebnisse von Prüfberichten seitens der EFRE-Prüfbehörde aus. Diese werden Anfang des kommenden Jahres erwartet. Daraus werden sich geringfügige Korrekturen an den Finanzdaten ergeben.
- Alle Angaben müssen noch in die Datenbank der EU-Kommission „SFC“ übertragen werden. Die Tabelle 7 (Unterteilung nach Gemeinden und Wirtschaftszweigen) aktualisiert sich erst automatisch, wenn die finalen Finanzdaten an die EU-Kommission gesendet worden sind. Daher ist Tabelle 7 im Entwurf nicht auf dem aktuellen Stand.
- Korrekturen von Fehlern, die im Nachgang zur Beschlussfassung noch auffallen.

TOP 5 Umsetzung des OP EFRE NRW 2014-2020 – Beschlussfassung

Der Begleitausschuss genehmigt gemäß Artikel 110 (2) b) VO (EU) 1303/2013 den Abschließenden Durchführungsbericht für das OP EFRE NRW 2014-2020.

Er ermächtigt die Verwaltungsbehörde, im Nachgang zur Begleitausschuss-sitzung technische Änderungen im Abschließenden Durchführungsbericht vorzunehmen.

EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

**Hier wächst
Europa
zusammen**



TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Reservierte Mittel

Priorität	Budget in Mio. EUR	reserviert in Mio. EUR	Anteil
1 Innovatives NRW	331	293	88%
2 Mittelstandsfreundliches NRW	114	40	35%
3 Nachhaltiges NRW	347	266	77%
4 Mobiles NRW	50	13	26%
5 Lebenswertes NRW	163	148	90%
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	173	146	85%
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	402	396	99%
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	219	223	102%
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	31	15	47%
Insgesamt	1830	1539	84%

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Bewilligte Mittel

Priorität (Stand: 10.11.2025)	Budget in Mio. EUR	Bewilligt in Mio. EUR	Anteil
1 Innovatives NRW	331,5	245,5	74%
2 Mittelstandsfreundliches NRW	114,2	32,0	28%
3 Nachhaltiges NRW	346,8	96,8	28%
4 Mobiles NRW	50,2	11,8	23%
5 Lebenswertes NRW	163,3	126,8	78%
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	172,5	125,1	73%
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	401,9	110,8	28%
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	218,8	65,0	30%
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	31,3	1,8	6%
Insgesamt	1830,4	815,5	45%

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Anzahl Bewilligungen

Priorität (Stand: 10.11.2025)	Anzahl Vorhaben
1 Innovatives NRW	1017
2 Mittelstandsfreundliches NRW	1124
3 Nachhaltiges NRW	159
4 Mobiles NRW	6
5 Lebenswertes NRW	102
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	59
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	5
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	143
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	5
Insgesamt	2620

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Auszahlungen

Priorität (Stand: 10.11.2025)	Budget in Mio. EUR	Ausgezahlt in Mio. EUR	Anteil
1 Innovatives NRW	331,5	31,50	9,50%
2 Mittelstandsfreundliches NRW	114,2	8,72	7,63%
3 Nachhaltiges NRW	346,8	2,97	0,86%
4 Mobiles NRW	50,2	0,00	0,00%
5 Lebenswertes NRW	163,3	5,96	3,65%
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	172,5	3,70	2,14%
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	401,9	0,00	0,00%
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	218,8	0,00	0,00%
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	31,3	0,00	0,00%
Insgesamt	1830,4	52,84	2,89%

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Prognose FNLC

Maßnahme (Stand: 10.11.2025)	Erreichte Meilensteine	Abrechenbares Budget (Mio. EUR)	Gesamtbudget (Mio. EUR)
1.2.1 Forschungsinfrastrukturen.NRW	3	23,72	47,44
5.1.1 Energieeffiziente öffentliche Gebäude	2	36,74	146,96
11.1. Wohnviertel im Wandel	3	56,52	113,04
Insgesamt		116,98	307,45

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Prognose FNLC und n+3

Szenario ohne weiteres FNLC

Stand: 10.11.2025	2025	2026	2027	2028	2029
Abrechnungsfähige FNLC	112,24	41,49			
Auszahlungen Programm	34,65	197,26			
Abrechnungsfähig	146,89	238,75			
n+3	81,92	353,44	282,02	286,59	479,73
Überschuss/Fehlbetrag	64,97	114,69			

- **Kein Mittelverfall in 2025.**
 - **1. Zahlungsantrag** in Höhe von **146,89 Mio. EUR** eingereicht.
- **2026** weiterhin **hohes Risiko** für Mittelverfall.
 - Bisher 179,07 Mio. EUR gebunden für 2026.
 - Bewilligungen notwendig, Auszahlungen notwendig,
 - Weitere FNLC-Maßnahmen in Vorbereitung.

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Prognose FNLC und n+3

Szenario mit weiteren **FNLC** für **JTF: Produktives.NRW** und **Aus- und Weiterbildungszentren**

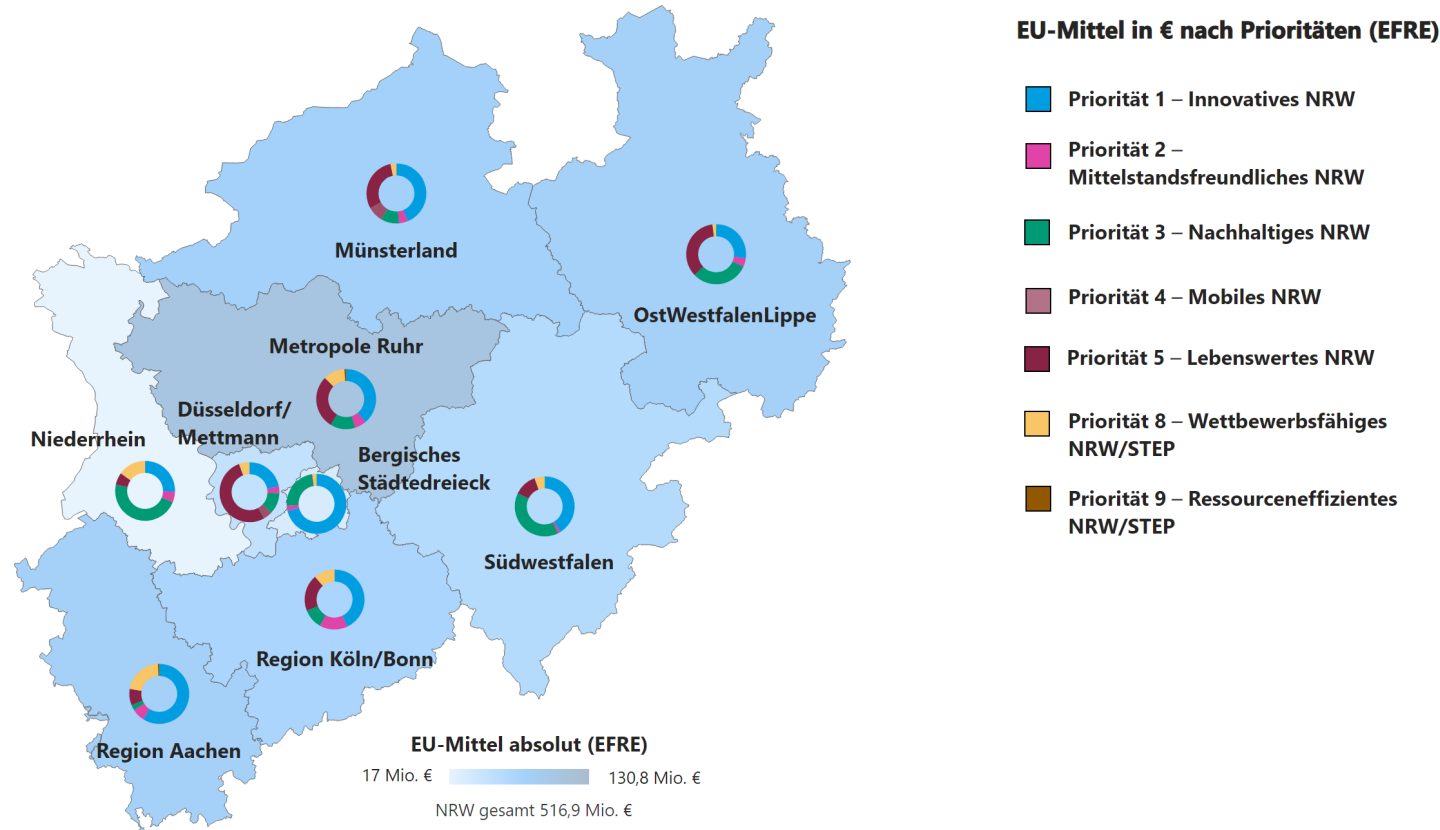
Stand: 10.11.2025	2025	2026	2027	2028	2029
Abrechnungsfähige FNLC	112,24	41,49 + 149,32			
Auszahlungen Programm	34,65	117,79			
Abrechnungsfähig	146,89	308,60			
n+3	81,92	353,44	282,02	286,59	479,73
Überschuss/Fehlbetrag	64,97	44,84			

- Problematik wegen **NextGenerationEU-Mitteln** im JTF
 - 316,43 Mio. EUR für 2025/2026 können **nicht** kompensiert werden
 - 186,07 Mio. EUR über „Vorschüsse“ abrechenbar → **130,36 Mio. EUR** Fehlbetrag
 - **Weitere FNLC notwendig** zur Abdeckung des Fehlbetrags.
- **Hohes Risiko** für Mittelverfall in **2026**.

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Verlängerung Förderperiode

- Durch Verordnung (EU) 2025/1914 ist der Stichtag für die Berücksichtigung von förderfähigen Ausgaben und Aufhebung von Mittelbindungen bei Programmen die STEP-Prioritäten nutzen der **31. Dezember 2030**.
- Leider **keine Entlastung** in Bezug auf Erreichen von n+3 – nur die **letzten Jahrestanchen** von EFRE und JTF für 2027 (98,5 Mio. EUR) stehen ein Jahr länger zur Verfügung.
- Daher gelten für Erstbewilligungen folgende Fristen, sofern die Förderbekanntmachung/Förderrichtlinie keine kürzeren vorsieht:
 - Ende Durchführungszeitraum: **30.06.2029**
 - Ende Bewilligungszeitraum: **30.09.2029**
 - Vorlage Schlussverwendungsnachweis: **31.12.2029**

TOP 6 Umsetzungsstand des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 – Regionale Verteilung



Datenstand 01.11.2025

**EFRE/JTF
Programm
NRW 21–27**

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Kommunikation und Sichtbarkeit (1)

- Schwerpunkt: Projektkommunikation
- EFRE.Stars Nordrhein-Westfalen 2025:
 - Finale als digitaler Pitch mit online-Publikumsabstimmung
- Regiostars Award: Gewinner im europäischen Wettbewerb in der Kategorie „Vernetztes Europa“ – MONOCAB OWL
- Weitere Unterstützung für die Projekte für gute Kommunikation
- Besonderer Fokus: Vorhaben ab 10 Mio. Euro Gesamtausgaben bzw. von strategischer Bedeutung



©European Union / Gino De Lorenzo

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Kommunikation und Sichtbarkeit (2)

Vorhaben mit besonderen Kommunikationsanforderungen ab 10 Mio. Euro Gesamtausgaben (JTF/Prio 6)

Projekt	Ort	Gesamt- ausgaben (Mio. €)	davon EU- Mittel (Mio. €)
Neubau Nelly-Pütz Berufskolleg Düren	Düren	81,0	40,5
Gruppenklärwerk Grevenbroich, Verbesserung der Nährstoffelimination	Grevenbroich	10,8	5,4
Kläranlage Rödingen, Stilllegung und Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Elsdorf	Elsdorf	11,4	5,7
Transferhub Digitalisierung & Circular Economy im Prosperkolleg*	Bottrop	11,8	4,7
<i>Neubau eines Ausbildungszentrums der Bauindustrie NRW in oder Umgebung</i>	<i>Kerpen</i>	<i>73,5</i>	<i>36,8</i>
<i>Freiheit Emscher -Ausbau des Gewerbeboulevards, 1. BA (In der Welheimer Mark, Haverkamp)</i>	<i>Bottrop</i>	<i>12</i>	<i>5,8</i>
<i>Freiheit Emscher - Wasserwirtschaft</i>	<i>Bottrop</i>	<i>18</i>	<i>9</i>
<i>Freiheit Emscher - Flächenentwicklung Welheimer Mark</i>	<i>Bottrop</i>	<i>20</i>	<i>8,8</i>

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Kommunikation und Sichtbarkeit (3)

Vorhaben mit besonderen Kommunikationsanforderungen ab 10 Mio. Euro Gesamtausgaben (JTF/Prio 7)

Projekt	Ort	Gesamt- ausgaben (Mio. €)	davon EU- Mittel (Mio. €)
<i>RECOSiC Fabrik</i>	<i>Frechen</i>	<i>75</i>	<i>30</i>
<i>GLÜCK: Graphit- und Lithium-Rückgewinnung über umweltfreundliche Circular-Economy-Konzepte</i>	<i>Dormagen</i>	<i>52,2</i>	<i>26</i>
<i>H2Bedburg Abfüllungsanlage</i>	<i>Bedburg</i>	<i>15</i>	<i>6,8</i>
<i>Bau einer ersten revolPET Industrieanlage zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in der europäischen PET-Industrie</i>	<i>Hürth</i>	<i>60</i>	<i>30</i>
<i>DAC-2-e-Methanol</i>	<i>Marl</i>	<i>27,5</i>	<i>17,9</i>

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Kommunikation und Sichtbarkeit (4)

Vorhaben mit besonderen Kommunikationsanforderungen ab 10 Mio. Euro Gesamtausgaben (EFRE)

Projekt	Ort	Gesamt- ausgaben (Mio. €)	davon EU- Mittel (Mio. €)
Trägerhaus Hamm	Hamm	10,7	4,2
"Grüner Ring" Westfalenhütte	Dortmund	21,1	8,4
Umbau des Bahnhofs zum Dritten Ort	Löhne	12,4	5,0
Ersatzneubau des Warburger Hallenbades am Standort des Freibades bei gleichzeitiger Sanierung des Freibades	Warburg	25,5	10,2
„Grüner Ring“ Mitte	Duisburg	10,3	4,1

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Kommunikation und Sichtbarkeit (5)

Vorhaben mit besonderen Kommunikationsanforderungen ab 10 Mio. Euro Gesamtausgaben (EFRE)

Projekt	Ort	Gesamt- ausgaben (Mio. €)	davon EU- Mittel (Mio. €)
Umnutzung des historischen Rathauses Sterkrade zur Städtischen Musikschule	Oberhausen	12,4	4,9
Modernisierung und Neukonzeptionierung Heljensbad	Heiligenhaus	36,9	14,7
"Schloss für ALLE!" - Umnutzung Schloss Hückeswagen	Hückeswagen	22,2	8,9
Stadtteilhaus Coerde	Münster	16,0	8,0
<i>BattL3 - Kooperative Forschungsinfrastruktur für die Batteriezellindustrie</i>	<i>Münster</i>	<i>13,9</i>	<i>6,8</i>
<i>Bergische Rohstoffschmiede*</i>	<i>Lindlar</i>	<i>10,9</i>	<i>4,4</i>

*Vorhaben von strategischer Bedeutung

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Kommunikation und Sichtbarkeit (6)

- EFRE/JTF-Konferenz „Regionen in der Europäischen Union – Nordrhein-Westfalen in der Transformation“
 - 20. Februar 2026, Zeche Zollverein, Essen
 - Halbzeitbilanz, Rückblick und Ausblick
 - Vernetzung, Wissenstransfer – Projektgalerie
- Social Media
- Newsletter



TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Evaluierung (1)

Evaluierung <small>(Stand Oktober 2024)</small>	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Projektstart		♦								
Evaluierung 1: Zukunftsfähige Kohleregionen (JTF)	Q2/2023		Q1/2024 ✓		Q2/2027		Q4/2028			
Evaluierung 2: Innovations- und Wissenstransfer			Q2/2025		Q4/2026					
Evaluierung 3: Regionaler Ansatz			Q3/2025		Q1/2027					
Evaluierung 4: Klima- und Umweltverträglichkeit				Q3/2026		Q1/2028				
Evaluierung 5: Digitalisierung der Programmabwicklung	Q2/2023			Q2/2025 (wird verlängert)						

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Evaluierung (2)

Evaluierung 2: Innovations- und Wissenstransfer

- Evaluierungsphase ist in Arbeit: u.a. Validierung der Wirkungsmodelle aus dem Kick-off-Workshop durch explorative Interviews, Auswertung von Kontextindikatoren und Monitoring-Daten, Online-Befragung, Tiefeninterviews, Fallstudien

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Evaluierung (2)

Evaluierung 3: Regionaler Ansatz

- Wirkungs- und Verfahrensevaluierung zur Bewertung des regionalen Ansatzes
- Gegenstand sind folgende (prioritätsübergreifende) Maßnahmen:
 - Regio.NRW-Transformation
 - Integrierte territoriale Handlungskonzepte im Tourismusaufbau (Erlebnis.NRW)
 - REGIONALEn
- Konzeption seit Q3 2025: Abstimmung von Methodik und Zeitplanung, Entwicklung Wirkungsmodelle
- Kick-off-Workshop mit AK Evaluierung, Fachreferaten, IN.NRW und ZgS am 07.11.2025

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Evaluierung (3)

Evaluierung 5: Digitalisierung der Programmabwicklung

- Datenerhebung ist in Arbeit: Befragungen/Interviews, Messung der Verwaltungskosten, Ausarbeitung der Fallstudien von Vergleichsländern
- Zeitraum der Evaluierung wird weiter verlängert, um möglichst viele digitale Verfahrensschritte einbeziehen zu können

TOP 7 – Aktueller Sachstand zum MFR 2028-2034

**Hier wächst
Europa
zusammen**

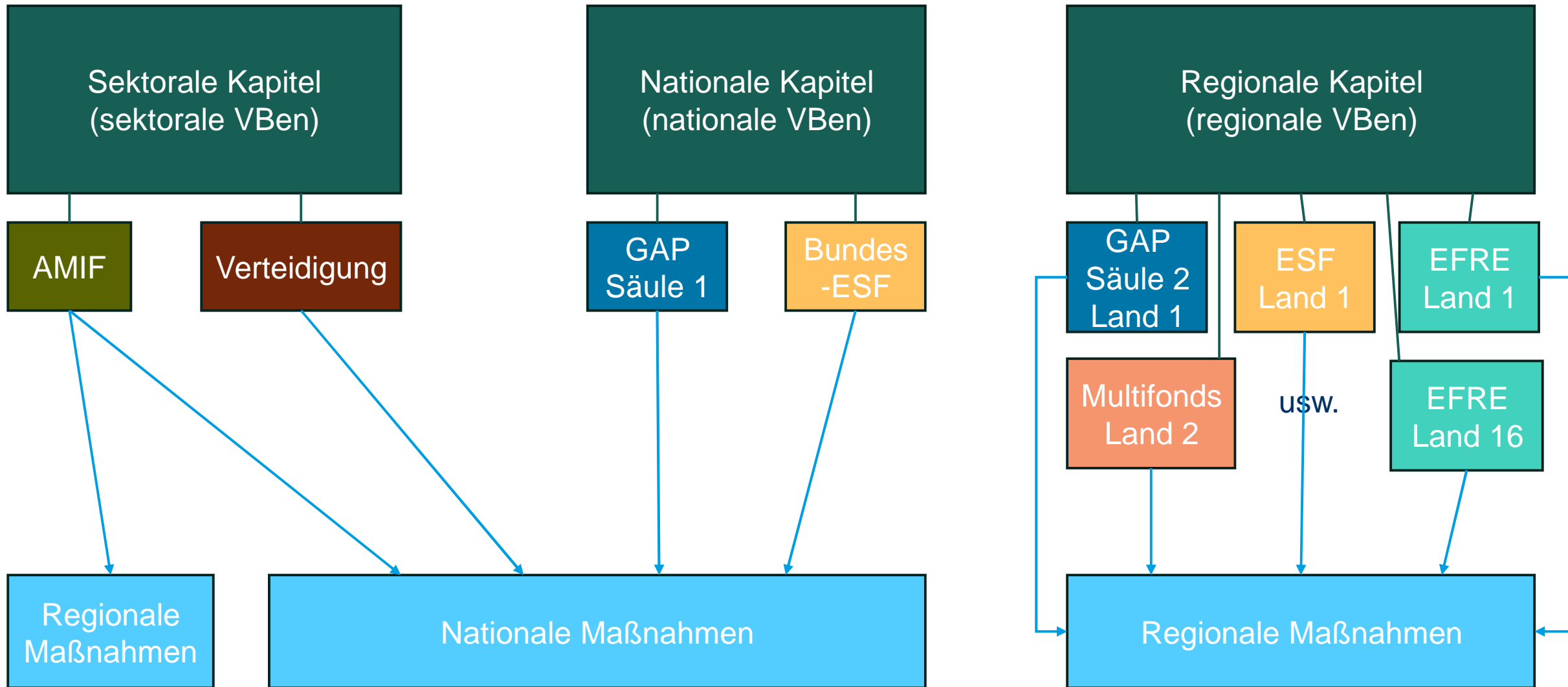


**EFRE/JTF
Programm
NRW 21-27**



TOP 7 Aktueller Sachstand zum MFR 2028-2034 – National-regionale Partnerschaftspläne

- Ein individuell ausgestalteter NRP-Plan pro Mitgliedstaat mit nationalen, sektoralen, regionalen und territorialen Kapiteln (→ Genehmigung durch EU KOM und Rat)
- NRP-Plan besteht aus
 - Teil 1 (Allgemein): Herausforderungen und Ziele, Bereichsübergreifende Bedingungen und Grundsätze, Durchführungsmodalitäten
 - Teil 2 (Kapitelspezifisch): u.a. Interventionsstrategie, Maßnahmen einschl. territorialer Dimension, Etappenziele, Zielwerte und Zeitplan, Finanzierung und Kosten
- Maßnahmen = Reformen, Investitionen, andere Interventionen auf nationaler/sub-nationaler Ebene (nicht zu verwechseln mit Fördermaßnahmen i.S.d. EFRE/JTF Programms NRW 2021-2027)
- Berücksichtigung horizontaler Kriterien (Europäisches Semester, Länderspezifische Empfehlungen etc.)
- Leistungsbasierter Ansatz → Aufgabe des Kostenerstattungsprinzips



Für jedes Kapitel ist nur eine Verwaltungs- und eine Prüfbehörde zuständig (Art. 49 Abs. 8).
Jedes Kapitel hat seine eigene Interventionsstrategie (siehe Anhang V).
Verwaltungs- und Prüfbehörden können für mehrere Kapitel zuständig sein.

TOP 7 Aktueller Sachstand zum MFR 2028-2034 – NRPP – Alles wird anders?

2021-2027	2028-2034
Partnerschaftsvereinbarung für jeden Mitgliedstaat	National-regionaler Partnerschaftsplan für jeden Mitgliedstaat
Programm	Sektorales, nationales, regionales oder territoriales Kapitel
KOM verhandelt 540 Programme	KOM verhandelt 27 NRPP und 1 Interreg-Plan
Eine Verwaltungsbehörde für ein oder mehrere Programme	Eine Verwaltungsbehörde für ein oder mehrere Kapitel (bei mehreren zusätzlich eine Koordinierungsbehörde)
Ein Begleitausschuss für ein oder mehrere Programme	Ein Überwachungsausschuss für ein oder mehrere Kapitel (bei mehreren zusätzlich ein Koordinierungsausschuss)

TOP 7 Aktueller Sachstand zum MFR 2028-2034 – Reaktionen und Aktivitäten

- Policy-Breakfast zur Kohäsionspolitik der EU (LV EU, Brüssel, 14.10.2025)
- BR-Befassung zu MFR, NRPP-VO, EFRE/Interreg-VO, ESF-VO, EWF-VO, Leistungsrahmen-VO (Subsidiaritätsrüge)
- Seit Begleitausschusssitzung im Mai zwei weitere Sitzungen der AK Regionen / WiSos mit Information und Austausch zu den EU KOM Vorschlägen zum MFR, zu NRPP-Kapiteln, Szenarien und Umsetzungsmodellen
- Debatte im Europäischen Parlament

TOP 8 Verschiedenes

Termine:

Die nächsten Sitzungen des Begleitausschusses für das EFRE/JTF-Programm NRW finden statt am

Dienstag, 5. Mai 2026, 15.00 Uhr

und

Mittwoch, 18. November 2026, 14.00 Uhr



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

www.efre.nrw

EFRE/JTF
Programm
NRW 21-27